

London. Zum Abschluss des CSI im Rahmen der Global Champions Tour in London siegte Henrik von Eckermann im mit 92.500 € dotierten Championat. Deutsche Teilnehmer waren nicht platziert.

Der Schwede Henrik von Eckermann (36), zwölf Jahre Bereiter im Turnierstall von Ludger Beerbaum und seit elf Monaten selbständiger Unternehmer auf dem Rodderberg in Bonn auf dem Hof von Karl Schneider, sicherte sich zum Abschluss in der englischen Metropole in unmittelbarer Nähe zur Themse das mit 92.500 € dotierte Championat. Im Stechen um die Siegbörse von 30.360 € schlug der erste schwedische Sieger im Großen Preis von Rom den Franzosen Simon Delestre auf dem Wallach Chesall Zimequest. Die Stute Mary Lou war mit dem Weltcup-Dritten elf Hundertstelsekunden schneller als der Casall-Nachkomme mit dem Franzosen. Den dritten Platz belegte der Italiener Alberto Zorzi auf Living The Dream.

Von den deutschen Teilnehmern tauchte keiner im Vordergrund auf und war keiner im Geld. Daniel Deußner (Mechelen) hatte mit seinem früheren Paradewallach Cornet d'Amour einen Strafpunkt für Zeitüberschreitung im Normalparcours und wurde auf den Ergebnisblättern an 13. Position geführt.